

<u>öffentlich</u>	öffentliche Anfrage
--------------------------	----------------------------

Geschäftszeichen 3-103	Datum 30.06.2022	ANF/2022/009
---------------------------	---------------------	---------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Rat der Stadt Wedel	Kenntnisnahme	30.06.2022

Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen
hier: Haltestelle 395 / Querung Fahrenkamp

Anlage/n

- 1 Anfrage Gruene_395 Faehrenkamp Haltestelle-Querung_Rat_30_06_2022

**Fragen von Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu Haltestelle 395 / Querung
Fährenkamp, Rat 30.06.22**

Auf Initiative der Kreise Pinneberg und Segeberg wurde die von der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) betriebene Buslinie 395 zum Fahrplanwechsel 2021/22 ausgebaut. Die neue Querverbindung von Wedel nach Norderstedt vernetzt die Gemeinden Appen-Etz, Rellingen, Tangstedt und Hasloh mit den Umsteigeknotenpunkten U Garstedt, Bf Pinneberg und S Wedel. Ab Sonntag, 12. Dezember 2021, Betriebsbeginn verkehrt die Linie 395 täglich stündlich bis Mitternacht, montags bis freitags in den Hauptverkehrszeiten sogar alle 30 Minuten. In den Ausbau des ÖPNV im Kreis Pinneberg floss über die Kreisumlage auch unser Steuergeld, um unsere Bürger:innen mit einem attraktiven ÖPNV zu versorgen. Seit 12. Dezember 2021 – seit mehr als sechs Monaten – fährt die Linie 395 also bereits im 30-Minuten-Takt – die Verkehrsbehörde erlaubt aber stadteinwärts Richtung Wedel ein Halten am Fährenkamp nur 4x täglich an Werktagen, weil die erforderliche Haltestelle fehlt. Zusätzlich ist die Querung zur Haltestelle ohne Bedarfsampel insbesondere für Kinder und Senioren brandgefährlich (siehe per Mail zugesendetes Video der Anwohner:innen, 27.6.22).

Aktuelles Fazit: Die Anwohner:innen im Fährenkamp sind vom ausgebauten ÖPNV abgehängt, eine ordnungsgemäße Haltestelle Richtung Wedel ist nicht vorhanden und bei ungesicherter Querung der Landstraße besteht große Unfallgefahr. Steuergeld wird verschleudert. Anwohner:innen des Fährenkamps haben immer wieder in den Ausschüssen nachgefragt, wie der Stand der Umsetzung ist – es gab von der Verwaltung dazu unterschiedliche Antworten und Aussichten.

- 1) Deswegen bitten wir die Verwaltung nun schriftlich in einer Mitteilungsvorlage (MV) den Stand der Planungen mit einem Zeitstrahl der Umsetzung Haltestelle Fährenkamp 395 / Querung sowie an der Umsetzung beteiligte Behörden und vorhandene Probleme klar darzustellen. Die Antworten bzw. MV sind bitte spätestens mit dem Protokoll der Ratssitzung zu versenden.**
- 2) Ob es nun verwaltungsintern, beim Kreis oder beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBVSH) hakt – wir fordern unsere Verwaltung dazu auf, sich mit Hochdruck bei allen beteiligten Behörden für die Erstellung der Haltestelle 395 am Fährenkamp sowie für eine gefahrungsfreie Querung der Landstraße einzusetzen! Jetzt sofort.
Wir bitten darum, uns bzw. die Öffentlichkeit über die eingeleiteten Schritte und Fortschritte bezüglich Haltestelle 395 Fährenkamp / Querung kontinuierlich auf dem Laufenden zu halten.**